

## Überblick über die verschiedenen Fälle zur Verwendung und Nutzung des Bildungsfonds durch die Schulen<sup>1</sup> in der Region Peine

### **Fall 1. Die Steuerungsgruppe der Bildungsregion Landkreis Peine bietet Veranstaltungen an, ohne dass eine Schule direkt den Anstoß dazu gegeben hat.**

Das geschieht z. B. in Form von

- Praxisforen
- Bildungskonferenzen
- thematischen Veranstaltungen für bestimmte Gruppen.

In diesem Fall informiert das Bildungsbüro die Schulen über die Veranstaltungen. Die Schulen melden sich im Bildungsbüro - und ggf. zusätzlich bei einem externen Anbieter - an.

### **Fall 2.1. Schulen haben konkrete Vorschläge zu Projekten und damit einhergehenden Maßnahmen.**

Sie führen die Projekte im Regelfall im Verbund, d.h. mit mindestens einem Kooperationspartner durch. Verbünde sind möglich in Form einer Kooperation einer Schule

- mit einer *anderen Schule* (z. B. gemeinsame thematische Arbeit; Bearbeitung von Übergängen o. a.)
- mit einer *vorschulischen Bildungseinrichtung* (Grundschule – Kita)
- mit einem *anderen Kooperationspartner* (z. B. einem Betrieb oder Unternehmen, einem Verein, einem Museum, einer Organisation o. a.).

Auch können Verbünde von mehr als zwei Partnern, z. B. als lokales thematisches Netzwerk in einer Kommune, aufgebaut werden. Wenn einzelne Schulen Projekte allein beantragen, begründen sie deren Bedeutung für die Regionalentwicklung besonders. Verbundprojekte haben Vorrang. Fortbildungen werden nur bei klarem Projektbezug, d.h. als Teil eines Gesamtprojektes bezuschusst.

### **Fall 2.2. Schulen haben Themenwünsche ohne einen konkreten Projektvorschlag.**

In diesem Fall liegen noch keine genauen Angaben oder sonstige konkrete Planungsdaten vor, die weitere Planung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro.

- Es kann sich im Verlauf des Beratungsprozesses daraus ein Projekt entwickeln, für das Zuschüsse beantragt werden können.
- Im Verlauf des Planungsprozesses können aber auch andere Experten einbezogen werden und ein Förderungsantrag kann sich auch als unnötig erweisen, wenn das Ziel auf anderem Weg und unter Ausschöpfung anderer Ressourcen erreicht wird.

---

<sup>1</sup> Kooperationspartner können im Verbund partizipieren